

# INHALT

1	Die Notwendigkeit einer alternativen Politischen Bildung angesichts der heutigen Erfahrungen mit der Schule	7
2	Alternative Lern- und Ausbildungsmöglichkeiten für Lehrer angesichts der heutigen Schulsituation	19
3	Warum es notwendig ist, das Zusammenleben und Arbeiten in der Schule zum Gegenstand Politischer Bildung zu machen	42
4	Die Schule als Feld politischer Interessen und Strategien im Kampf für beziehungsweise gegen die Demokratisierung der Gesellschaft	68
5	Zur Kritik an der bürokratischen Pädagogik: Die sozialen Auswirkungen der traditionellen schulischen Erziehung und Wissensvermittlung	117
6	Empirische Forschungsergebnisse über die Auswirkung der Lehrer/Schüler-Interaktion auf die Schulleistungen des Schülers	143
7	Das Organisationsmodell der institutionellen Pädagogik: Grundregeln der Selbstbestimmung von Lerngruppen	147
8	Didaktische Grundprinzipien des schülerzentrierten Unterrichts im Hinblick auf das inhaltliche Lernen	159
9	Wie hat sich das Unterrichtsprinzip Politische Bildung in unserer Schulpraxis ausgewirkt? (Alfred Klinghuber und Anton Brandner)	193
10	Anhang	200
	Anmerkungen	202
	Literaturverweise	208